

Cohousing ist ...

- ...hohe persönliche Wohn- und Lebensqualität in der eigenen Wohnung und in der Nachbarschaft für mich und meine Familie **und** Solidarität mit Mitmenschen und Natur,
- ...ökologische und ökonomische nachhaltig:
 - Durch umfangreiche Nutzung von vielfältigen, praktischen und attraktiven Gemeinschaftsflächen kann man mit weniger Quadratmeter pro Kopf auskommen, verbraucht weniger Ressourcen und hat geringere Wohnkosten.
 - Durch **freiwilliges** Teilen von Arbeitszimmern (CoworkingSpaces), von Geräten (z.B. Wasch- oder Bohrmaschinen), Räumen zum Treffen oder Feiern, von Autos und Fahrrädern (z.B. Lastenfahrräder) und durch gemeinsames Einkaufen, Reparieren und Tauschen dazugewinnen, Ressourcen schonen, Lebensqualität dazugewinnen und meist auch noch sparen.
- Bunte soziale Vielfalt fördert die persönliche Entwicklung, die soziale Eingebundenheit und langfristige Verlässlichkeit in der direkten Nachbarschaft.

Cohousing-Vorteile besonders für 50 plus:

- neue Ideen und Möglichkeiten, für die Chancen und Herausforderungen, wenn die Freiheit wieder größer wird,
- optimale Basis zum Ausprobieren neuer Kreativtätigkeiten, Sportarten, Musikinstrumente, Wissensgebiete oder auch von bürgerschaftlichem Engagement,
- ein starkes soziales Umfeld:
 - Es ist immer jemand in der Nähe, der einem helfen, mit dem man sich austauschen oder mit dem man etwas unternehmen kann, unkompliziert und spontan innerhalb der Haus- oder Siedlungsgemeinschaft.
 - Durch die bunte Mischung der in der Nachbarschaft vertretenen Generationen, Erfahrungen, Berufe, Nationen etc. hat jeder viele Möglichkeiten für soziale Kontakte, Anregungen und fürs Aktivbleiben.
- Durch die hohe Zahl von Bewohnern ist sichergestellt, dass jeder Bewohner andere Mitbewohner findet, die gemeinsame Interessen teilen oder einfach auf derselben Wellenlänge sind.
- Alleinsein kann immer selbstbestimmt gewählt oder vermieden werden, es gibt keinen Gemeinschaftszwang.
- Eine Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsräume, orientiert an den Bedürfnissen der BewohnerInnen, können beliebte Treffpunkte im Alltag werden, denn gemeinsam Kochen, Zusammensitzen, Werkeln, Feiern oder Spielen macht Spaß.
- Flexibilität: Bei Bedarf (Trennung, Tod des Partners, neue Partnerschaft, Einschränkung der Mobilität oder Gesundheit, ...) kann in eine kleinere, größere oder barrierefreie Wohnung umgezogen werden, ohne dass man auf die gewohnte und liebgezwonnene Umgebung und Nachbarschaft verzichten muss; das gibt Sicherheit und Beständigkeit, auch in Krisen.

